

**Geschäftsführung
Bezirksvertretung Barmen**

Es informiert Sie	Silvia Füsgen
Telefon (0202)	563 6993
Fax (0202)	563 8111
E-Mail	Silvia.Fuesgen@stadt.wuppertal.de
Datum	13.08.08

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Barmen (SI/6528/08) am 12.08.2008

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Horst Almenräder , Herr Reinhold Baron , Herr Herbert Fleing , Herr Hans-Hermann Lücke (Bezirksbürgermeister), Herr Dirk Newig , Herr Andreas Orschulik ,

von der SPD-Fraktion

Herr Ulrich Lonn , Herr Manfred Mankel , Frau Jacoba Cornelia Roß van Daalen , Herr Roland Rudowsky , Frau Ursula Schulz ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Ilona Schäfer , Herr Marc Schulz ,

von der FDP

Herr Harri Thomas ,

von der Fraktion DIE LINKE

Herr Dr. Dirk Krüger ,

von den REP

Herr Wolfgang Pohlmann ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Frau Heike Hellkötter ,

beratende Mitglieder

Stv. Frau Schlüter, Schulze

vom Bezirksjugendrat

Ilias Bouaissa

von der Polizei

Herr Bieringer

von der Presse

Herr Juhre (WZ), Herr Macheroux (WR)

Nicht anwesend ist:

von der CDU-Fraktion

Herr Spiridon Lainas ,

von der WfW

Herr Stefan Teichler ,

Schriftführer / in:
Silvia Füsgen

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:00 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Ilias Bouaissa entschuldigt die wegen Krankheit verhinderten Bezirksjugendräte. Er berichtet, die Fete des BJR sei ein großer Erfolg gewesen und er danke allen Sponsoren.

In diesem Jahr gebe es die Bezirksjugendräte seit 10 Jahren. Zu diesem Jubiläum sei – voraussichtlich im November – eine Veranstaltung geplant.

2 Lagerplatz für Sinkkastenschlämme - mdl.Bericht Berichterstattung WSW , R 104

Frau Hellkötter berichtet, dass der geplante Standort Hatzfelder Straße für das Projekt nicht infrage komme. Die Stadtwerke suche nach einem geeigneteren Standort.

3 Schließung der Eisenbahnunterführung Heidter Berg Vorlage: VO/0542/08

Grundsätzlich favorisiert die Bezirksvertretung die Schließung des Tunnels und die damit verbundene Abschaffung eines Angstraumes. Der Übergang über die Albertstraße liege nur wenige Meter weiter.

Der Tunnel sei ein typisches Beispiel für von der Bahn vernachlässigtes Gelände im gesamten Stadtgebiet.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.08.2008:

Die Bezirksvertretung bittet, die Kosten der von der Verwaltung vorgeschlagenen Alternativmaßnahmen den Kosten einer Schließung gegenüberzustellen.

Außerdem soll mitgeteilt werden, wo genau die Grenze zum Stadtbezirk Heckinghausen verläuft.

Einstimmigkeit

4 Mobilfunkanlage Toelleturm Vorlage: VO/0620/08

Frau Schäfer sagt, nach Rücksprache mit der Fachverwaltung gebe es für die nächste Sitzung eine ausführliche schriftliche Stellungnahme. Es handele sich tatsächlich um einen Mobilfunksender.

Herr Thomas kritisiert, dies sei die nächste Anlage über deren Errichtung die Bezirksvertretung entgegen des Ratbeschlusses nicht im Vorfeld informiert worden sei.

5 Änderung der städtischen Parkgebührenordnung durch Ausweitung des mit Parkscheinautomaten bewirtschafteten Innenstadtparkbereiches in Barmen Vorlage: VO/0503/08

Herr Dr. Krüger spricht sich gegen die Ausweitung des bewirtschafteten Innenstadtbereichs aus. Andere Städte gingen eher dazu über, das Parken in den Innenstädten kostenfrei zu ermöglichen.

Er schlage vor, auf dem Parkplatz eine Fläche nur für Mitarbeiter auszuweisen.

Frau Schäfer kann den Wunsch des Opernhauses verstehen. Sie denke aber auch an die Fahrer, die diesen Platz als Park+ Ride – Platz nutzten und in der Umgebung sonst keine Möglichkeit hätten. Die Gebührenordnung gelte ohnehin nur bis 18.00 Uhr, Gäste des Opernhauses kämen eher später. Sie sehe da keinen Konflikt.

Grundsätzlich rege sie an, die vorhandenen Park+ Ride- Flächen besser

auszuweisen.

Herr Pohlmann weist daraufhin, dass die Aufstellung der Parkautomaten 40.000 € kosten solle. Es werde ewig dauern, bis sich dies rentiere. Er schlage daher eher die Einrichtung von Parkscheibenzonen vor.

Herr Thomas meint, gerade für die Besucher und Gäste des Opernhauses, die wohl nach 18.00 Uhr kämen, müsse Parkfläche in der unmittelbaren Nähe vorhanden sein.

Herr Lücke stellt fest, der Antrag richte sich auch an die Mitarbeiter des Hauses und des Orchesters, die sonst wegen Dauerparkern keine Parkplätze fänden. Aus seiner Sicht gehörten Opernhaus und historisches Zentrum zwingend zur Innenstadt Barmens, so dass konsequenterweise hier auch die innerstädtischen Parkregelungen gelten müssten. Ab 18.00 gälten dann ja für alle gleiche Bedingungen.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.08.2008:

Die Bezirksvertretung bittet um Berücksichtigung der verschiedenen Anregungen und Äußerungen.

Einstimmigkeit

**6 Konkretisierung des Stadterneuerungsprojektes 'Stadtumbau West' für die Anmeldung von Teilprojekten zum Stadterneuerungsprogramm 2008 des Landes NRW auf der Grundlage des Grundförderantrages vom 18.07.05
Vorlage: VO/0556/08**

Herr Dr. Krüger fragt sich, ob eine Evaluation des Stadtumbauprozesses für 25.000 € tatsächlich erforderlich sei.

Er hätte gerne erläutert, was genau sich hinter den Punkten „Wuppertaler Quartiersentwicklungsgesellschaft (Beratungsangebote...)“ und „Hof- und Fassadenprogramm“ verberge.

Er wundere sich über den Ansatz von 500.000 € für die Junior Universität. Er meine sich zu erinnern, dass damit geworben worden sei, das Projekt werde gänzlich über Spenden und ohne Steuermittel finanziert.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.08.2008:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

**7 Änderung der Straßenverzeichnisse zur Straßenreinigungssatzung
Vorlage: VO/0554/08**

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.08.2008:

Die Bezirksvertretung stimmt dem Vorschlag des ESW zur Änderung der Straßenverzeichnisse zur Straßenreinigungssatzung gemäß Anlagen zu und empfiehlt dem Rat der Stadt entsprechend zu beschließen.

**8 Bauvorhaben in Schulen 2008
Vorlage: VO/0458/08**

Die Vorlage wird ohne Beschluss entgegen genommen.

**9 Entwurf des Luftreinhalteplans Wuppertal
Vorlage: VO/0047/08**

Der Entwurf des Luftreinhalteplans Wuppertal wird ohne Beschluss entgegengenommen.

10 Berichte und Mitteilungen

5. Schönebecker Str. 27 c

Herr Dr. Krüger bittet in diesem Zusammenhang erneut auch um Sachstandsinformation zu dem Fachwerkhaus in Höhe der Bushaltestelle.

9. Straßenbahnschienen Haspel

Herr Almenräder möchte wissen, wann diese Schienen nun endgültig beseitigt würden.

10. Grünschnitt Lichtscheider Kreisel

Herr Almenräder stellt fest, dass hier dringend zurück geschnitten werden müsse.

11. Westkotter Str. 87

Herr Lonn sagt, das Haus sei begrünt. Zwischenzeitlich sei aber auch der Bürgersteig überwuchert. Die Verwaltung möge auf den Eigentümer einwirken, dass dieser entsprechend zurückschneide und pflege.

12. Haltestelle Rosenstraße

Der Bürgersteig im Bereich der Haltestelle müsse dringend Instand gesetzt werden, so **Herr Lonn**.

13. Unterbarmer Hauptkirche – Sachstand

Herr Dr. Krüger möchte wissen, ob sich bezüglich des Vorplatzes und der dort angesprochenen Probleme etwas getan habe.

Herr Lücke berichtet, verschiedene Initiativen hätten sich der Problematik angenommen, u. a. auch die Stadtteilkonferenz.

Künftig seinen diverse Veranstaltungen und Aktionen auf dem Platz geplant, damit dieser „belegt“ und somit für bestimmte Gruppen unattraktiv sei.

14. eingeschränktes Halteverbot Münzstraße zwischen Tauben- und Möwenstraße

Herr Thomas berichtet, er sei mit der Fachverwaltung vor Ort gewesen. Das Halteverbot könne entfernt werden, wenn die BV dies beschließe. Er bitte daher, sich vor der nächsten Sitzung vor Ort kundig zu machen, damit dann ggf. entschieden werden könne.

15. Müllcontainer Alter Markt

Trotz Beseitigungsverfügung seien die Container nicht entfernt sondern sogar noch ein dritter dazugestellt worden, so **Herr Thomas**. Er bitte die Verwaltung umgehend tätig zu werden.

16. Dixi- Toilette Barmer Bahnhof

Herr Thomas bemängelt, dass die WSW am Bahnhof ein mobile Toilette aufgestellt hätten, da deren Fahrer nicht mehr die Bahnhofstoilette benutzen könnten. Dies verschandele den Platz zusätzlich.

Vor der Schule Sedanstraße stehe ein WC der WSW, das nicht mehr benutzt werde, weil die Fahrer nunmehr die Toilette in der Schule nutzen könnten. Er schlage daher vor, dieses zum Bahnhof umzusetzen und dort zu nutzen.

Beschluss der Bezirksvertretung Barmen vom 12.08.2008:

Die Bezirksvertretung nimmt Kenntnis.

Einstimmigkeit

Hans-Hermann Lücke
Bezirksbürgermeister

Silvia Füsgen
Schriftführerin